

PROJEKTBERICHT

RCMC-HAUPTSITZ, MEKKA:

FÜR INNOVATION UND KONNEKTIVITÄT

An ihrem neuen Hauptsitz nutzt die Königliche Kommission für die Stadt Mekka und die Heiligen Stätten eine zukunftsweisende IT-Infrastrukturlösung, die komplett von Dätwyler stammt.

Im Jahr 2024 hat die Royal Commission for Makkah City and Holy Sites (RCMC) in der saudischen Pilgerstadt ihren neuen Hauptsitz eröffnet. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten und die Grundlage für fortschrittliche digitale Services zu schaffen, wurde in dem Gebäude eine umfassende IT-Infrastrukturlösung installiert.

Für eine Organisation, die für die Verwaltung und den Erhalt der Heiligen Stadt verantwortlich ist, war es unerlässlich, im Hauptsitz auf einen robusten, sicheren und effizienten IT-Backbone vertrauen zu können. Die Königliche Kommission brauchte dafür eine Lösung, die nicht nur die aktuellen operativen Anforderungen erfüllte, sondern auch zukünftige Erweiterungen und die Integration neuer Technologien unterstützte.

Dätwyler IT Infra erhielt den Auftrag zur Konzeption und zur Implementierung eines hoch performanten passiven Kommunikationsnetzwerks und eines zukunftsicheren Rechenzentrums. Letzteres ist ein smartes modulares Datacenter (SMDC) mit einer Leistung von 40 kVA, das aus acht IT-Racks, zwei Reihenkühlern und je einem Rack für die Stromversorgung und die Batterien besteht. Dazu kam



ein Einzel-Rack-SMDC mit 3 kVA, das im Technikraum als sekundärer Netzwerkknoten eingesetzt wird.

Um im gesamten Gebäude eine nahtlose Konnektivität und eine schnelle, unterbrechungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, wurde außerdem eine leistungsfähige Kupfer- und Glasfaserverkabelung installiert, die ebenfalls komplett von Dätwyler stammt. Die WLAN-Access-Points und alle sicherheitsrelevanten Systeme sind heute in das Netzwerk eingebunden.

Basis für die digitale Transformation

Darüber hinaus umfasste das Projekt die Smart-Service-Plattform (SSP) von Dätwyler, mit der die SMDCs kontinuierlich überwacht und gesteuert werden können. Diese Plattform sorgt unter anderem für einen effizienten und zuverlässigen Betrieb, ermöglicht eine proaktive Wartung und bietet der Königlichen Kommission eine solide Grundlage für ihre zukünftigen digitalen Initiativen.

Nachhaltigkeit und Zukunftssicherheit

Das Dätwyler Team hat bei dem gesamten Projekt eng mit Vertretern der Kommission und des Systemintegrators, der



Firma Fine Mark Expo, zusammengearbeitet, damit ein reibungsloser Implementierungsprozess gewährleistet ist. Der Fokus der Verantwortlichen lag auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit.

Die smarten modularen Datacenter – das digitale Herzstück des RCMC-Hauptsitzes – wurden zum Beispiel mit integrierten Kühl- und Stromversorgungssystemen ausgestattet, um die Leistung und Effizienz der Systeme zu optimieren. Dank des modularen Aufbaus der Rechenzentrumslösung kann die Königliche Kommission ihre Datenverarbeitungskapazitäten jederzeit einfach an steigende Anforderungen anpassen.

Insofern stellen die smarten modularen Datacenter eine langfristige Investition in die Zukunft dar.

Flexibilität und Sicherheit

Seit der Übergabe im Juli 2024 funktioniert die IT-Infrastruktur reibungslos. Dadurch kann sich die RCMC voll auf ihre Kernaufgabe konzentrieren: die effiziente, nachhaltige und innovative Entwicklung der Stadt Mekka und ihrer heiligen Stätten.

»Die Zusammenarbeit mit Dätwyler IT Infra hat uns einen starken und zuverlässigen IT-Backbone für unseren neuen Hauptsitz verschafft. Das Know-how und die Lösungen von Dätwyler bieten uns die Flexibilität und Sicherheit, die wir brauchen, und wir sind damit gut für die bevorstehende digitale Transformation aufgestellt«, bestätigt Abdulrahman Al-Shomrani, IT-Leiter bei der RCMC.

(Februar 2026)